



ST. MARGARETHNER

April – Juni 2021

NACHRICHTEN

www.st-margarethen-raab.at

Zugestellt durch Post.at

Nr. 301/2021 - April 2021

Amtliche Mitteilung

Das Leuchten ist geweckt,
die Sehnsucht hat ein Ende.
Zuversicht blüht.

(© Marie A.H.)

Frohe Ostern!



Foto: © Josef Mascher

GEMEINDE

- ➔ Gebühren 2021
- ➔ Förderungen 2021
- ➔ Fotowettbewerb

ab Seite 3

KINDERGÄRTEN/ SCHULEN

- ➔ Pfarrkindergarten-
u. krippe
- ➔ Bunte Knöpfe
- ➔ Mittelschule Rückblicke
Homeschooling

ab Seite 12

VEREINE

- ➔ Gemeindebäuerinnen-
Wahl Seite 16
- ➔ Tennisclub Seite 22
- ➔ FF-Berichte Seite 24

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Herbert Mießl

**Liebe Margarethnerinnen und Margarethner,
liebe Leserinnen und Leser der St. Margarethener
Nachrichten!**

Ausgestattet mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel sind wir in das Jahr 2021 gestartet.

Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, die Pandemie prägt nach wie vor unser aller Leben.

Neben der gesundheitlichen Gefährdung haben die drastischen Einschränkungen beim Kultur- und Sportbetrieb, den Abläufen in den Schulen und Kindergärten und dem nicht stattgefundenen Besuch beim Lieblingswirt teilweise zum gesellschaftlichen Stillstand geführt.

Bei den pädagogischen Einrichtungen wurde großartige Arbeit geleistet, wobei da auch für den darüber hinaus gehenden persönlichen Einsatz vieler Betreuer, Lehrer und Eltern bedankt werden muss. Viele organisatorische Hindernisse wurden überwunden; gelebter Zusammenhalt mit dem Ziel, das Beste für die Kinder und Schüler zu erwirken.

Im Wirtschaftsbereich sind die Auswirkungen wohl noch länger spürbar bzw. steht möglicherweise noch eine schwierigere Phase bevor.

Dem gilt es entgegenzuwirken und daher wiederum der Aufruf, die heimischen Betriebe im Bedarfsfall zu bevorzugen. Der Ankauf von Margarethner Gutscheinen für Geschenke ist eine sehr gute Möglichkeit.

Für den Finanzierungshaushalt der Gemeinde hat sich das Förderprogramm des Bundes nach dem Kommunal-

investitionsgesetz 2020 (KIG) als Ausgleich für sonstige Mindereinnahmen positiv ausgewirkt.

Dies spiegelt sich auch im Rechnungsabschluss 2020, welcher erstmals nach der neuen Haushaltsregelung VRV15, dem sogenannten Drei-Komponenten-Haushalt (Ergebnis-, Finanzierungs- u. Vermögenshaushalt) erstellt wurde, wider.

Unter Berücksichtigung und Bewertung der aktuellen Situation, den Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurde das Budget 2021 wieder unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen und sparsamen Umgangs mit öffentlichen Mitteln erstellt. Eine Darstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Neben den bereits bekannten Sanierungs- und Baumaßnahmen 2021 wird im kommenden Quartal der Start für die Revision des Flächenwidmungsplanes NEU und des örtlichen Entwicklungskonzeptes erfolgen. Der aktuelle Flächenwidmungsplan wurde 2009 beschlossen und zeigt die Entwicklung unserer Gemeinde, dass im Rahmen der Raumordnung Handlungsbedarf besteht und der Blick in die Zukunft für die nächste Generation von großer Bedeutung ist. Dazu werden wir Sie in einem gesonderten Schreiben im nächsten Quartal informieren.

Ich wünsche Euch allen frohe Ostern und den Kindern ein „Ostererlebnis“.

*Ihr Bürgermeister
Herbert Mießl*



Gebühren 2021

a.) Kanalabgabenordnung

Kanalbenützungsgebühr

a) Haushalt pro m³ Abwasser € 3,891

Pauschal für Erwachsene pro gemeldete Person und Jahr im Haushalt wird 36,50 m³ = 1 Einwohnergleichwert angenommen.

Pro Person Erwachsene:
36,50 m³ x € 3,891 € 142,02

Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird folgender Schlüssel angewendet:

1. Kind 30,00 m³ x € 3,891 € 116,73
2. Kind 25,00 m³ x € 3,891 € 97,28
3. Kind 20,00 m³ x € 3,891 € 77,82

Ab dem 4. Kind wird keine zusätzliche Kanalbenützungsgebühr berechnet.

b) Gewerbebetriebe:

Wenn eine Wasseruhr vorhanden ist, wird die Kanalbenützungsgebühr nach Wasserverbrauch pro m³ verrechnet

€ 3,891

Bei Gewerbebetrieben, bei denen keine Wasseruhr vorhanden ist, wird pro Bediensteten eine Pauschalgebühr von € 14,19 (10 % vom Personentarif) verrechnet.

c) Veranstaltungen:

bis 2000 Teilnehmer
Pauschalgebühr pro Tag € 159,46
über 2000 Teilnehmer
Pauschalgebühr pro Tag € 239,89

Für Haushalte in denen keine Person gemeldet ist (z.B. Wochenendhäuser) wird eine Mindestgebühr für 1 Person verrechnet.

Die Gebühren für Kanal beinhalten 10 % MWSt.

Kanalbenützungsgebühr Abwassergenossenschaften:

Pro Person € 50,32
Gewerbe nach Wasser – pro m³ € 1,383

**Nächster Eingabeschluss:
Dienstag, 25. Mai 2021**

b.) Müllabfuhrverordnung

Grundgebühr HAUSHALT pro Person € 30,00
Grundgebühr GEWERBE € 100,00
Restmüll 120 l – 4-malige Entleerung € 26,40
Restmüll 240 l – 4-malige Entleerung € 52,80
Restmüll 1100 l – 4-malige Entleerung € 242,00
Restmüll 120 l – weitere Entleerung € 6,60
Restmüll 240 l – weitere Entleerung € 13,20
Restmüll 1100 l – weitere Entleerung € 60,50

Biomüll 120 l – Entleerung 2 wtl. € 250,93
Biomüll 120 l – Entleerung 4 wtl. € 125,51
Biomüll 240 l – Entleerung 2 wtl. € 474,00
Biomüll 240 l – Entleerung 4 wtl. € 237,07
Biomüll Behälterwäsche (pro Wäsche) € 5,00

Befreiungen: Wie bei der Abwasserentsorgung!

Die Gebühren für Müll beinhalten 10 % MWSt.

c.) Wasserleitungsordnung

Wassergebühr je m³ € 2,614
Grundgebühr – Zählermiete pro Jahr € 44,74
Bauprovision – Zählermiete pro Jahr € 14,73

Mindestverbrauch im Monat 3 m³

Wasseranschluss – Hauptanschluss € 4.363,00
Wasseranschluss – Nebenanschluss € 1.473,12

Wasserzustellung FF je m³ € 2,614
km-Geld FF pro 1 km € 2,07
Zustellgebühr pro Fuhre € 27,28

Zustellgebühr Schwimmbad / Fuhre € 54,55
Schwimmbad füllen – Bauhof € 54,55

Die Gebühren für Wasser beinhalten 10 % MWSt.

Erhebungsarbeiten im Ort St. Margarethen/Raab

In den nächsten Wochen werden von der Fa. TDC ZT-GmbH Erhebungsarbeiten für Abwasser- und Wasserleitungen im Ort St. Margarethen an der Raab durchgeführt.

Förderungen 2021

Förderung	€uro	Anmerkung
Pellets-Kaminöfen max.	400,00 €	
Biomasse-Gebälse max.	550,00 €	
Biomasse-Pellets max.	730,00 €	
Biomasse-Hackgut max.	910,00 €	
Fernwärmeanschluss pro Objekt	400,00 €	<i>Wärme aus Biomasse</i>
Sonnenkollektoren	Sockelbetrag € 250,00 + € 50,00 pro kW (max. 3 kW ohne Speicher und max. 5 kW mit Speicher) nur für private Haushalte	
Photovoltaik		
Lastmanagementsystem	150,00 €	<i>nur für private Haushalte – Wohnsitz St. Marg.</i>
Energiespeicher-Blei-Säure od. Blei-Gel	200,00 €	
Energiespeicher-sonst. (z.B. Lithium)	500,00 €	
Besamungszuschuss MS	10,00 €	<i>Höchstens 60 MS - Ansuchen mit Tierliste bis spätestens 30.12.2021 (Jungsauen gedeckt und ältere Sauen)</i>
Besamungszuschuss MR	35,00 €	<i>Ansuchen mit Tierliste bis spätestens 30.12.2021 (Kuh u. Kalbin belegt ab dem 16. Lebensmonat)</i>
ÖAMTC/ARBÖ Fahrersicherheitstraining	50,00 €	pro Führerscheineuling (in Form von MWA-Gutscheinen)
Mehrwegwindeln	100,00 €	pro Kind einmalig (in Form von MWA-Gutscheinen)
Pendlerbeihilfe	Topticket – € 50,00 Studienkarte – € 100,00 Topticket Studierende – € 70,00 (in Form von MWA-Gutscheinen)	

Wir gratulieren

Lehre mit Matura

Unsere Kollegin, **Veronika Gruber**, hat die Berufsreifeprüfung in den letzten Jahren mit vier Modulen erfolgreich absolviert.



Die letzte Prüfung im Fach Mathematik hat sie am 13.02.2021 mit Sehr Gut abgelegt.

Wir gratulieren zur bestandenen Matura und wünschen alles Gute und weiterhin viel Freude mit ihrer Arbeit.

#we-do
Frauen nutzen ihre Chance.



Starten Sie mit uns durch!

Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie sich bei unseren Berater*innen in Hartberg:

Oxana Ivanova: +43 664 60177 3025
Carina Nemeth: +43 664 60177 3586



Hasenburger Kathrin, BSc MA

Campus 02
Fachhochschule der
Wirtschaft

Masterstudium
Innovationsmanagement

Ausgezeichneter Erfolg

Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bau-sachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechttag möglich.

Mittwoch 07.04.2021
Mittwoch 05.05.2021
Mittwoch 02.06.2021

Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner, DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindegänger/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Mittwoch, 26. Mai 2021

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeganzamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 01.04.2021
Donnerstag 06.05.2021
Donnerstag 10.06.2021

GEBURTEN



Kranz Valerie	Kroisbach
Hiebaum Samuel Josef	Goggitsch
Gruber Max Ferdinand	Takern II
Feistritzer Anna Magdalena	Takern II
Weissenbacher Rosalie Emma	Kroisbach
Unterberger Livia	St. Margarethen
Balber Elena	St. Margarethen
Halbedl Benjamin	St. Margarethen
Mayer Jonathan Elias	Entschendorf
Szlamar Silvio	Zöbing
Posch Lina-Marie	Kroisbach
Meister David Ferdinand	Sulz

HOCHZEITEN



Hurja Sándor & Székács Andrea	St. Margarethen
--	-----------------

STERBEFÄLLE



Baumkircher Konrad	St. Margarethen	80 Jahre
Trummer Maria	St. Margarethen	88 Jahre
Bauer Rudolf	St. Margarethen	81 Jahre
Kulmer Josef	Entschendorf	91 Jahre
Kowald Maria	Zöbing	86 Jahre
Hubmann Johann	Takern I	79 Jahre
Höfler Aurelia	St. Margarethen	84 Jahre
Payerl Maria	Zöbing	81 Jahre
Riemer Manfred	St. Margarethen	56 Jahre
Haidinger Maria	St. Margarethen	82 Jahre
Reisenhofer Anton	Entschendorf	83 Jahre
Pfister Alfred	St. Margarethen	87 Jahre
König Johann	Entschendorf	82 Jahre
Prettenthaler Gustav	Takern II	94 Jahre



Nationalpark Garten – FOTOWETTBEWERB der Gemeinde

Die **Steiermark** ist Heimat vieler wunderschöner Natur- und Kulturlandschaften und beherbergt den *Nationalpark* Gesäuse sowie viele weitere **Naturschutzgebiete**, wie z.B. die Raabtal-Bäche oder das Südoststeirische Hügelland. Die Schutzgebiete sind einerseits Rückzugsorte für seltene Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel die Zierliche Federnelke, den Steirischen Nordostalpen-Blindkäfer oder den Alpen-Kammolch und andererseits Erholungsraum für BesucherInnen.

Die Steiermark ist aber auch ein **Land der Gärten**. Mit 328 Quadratkilometern Gartenfläche ist diese sogar deutlich größer als die 120 Quadratkilometer des Nationalparks Gesäuse. Dieser Vergleich zeigt, welches Potential die Gärten der Steiermark haben, um ebenfalls zum **Erhalt der Artenvielfalt** beizutragen. Gärten sind sehr wichtige Erholungsräume für Mensch und Natur. Holzbienen, Maskenbienen, Schwebfliegen, Schlupfwespen, Glühwürmchen, Eidechsen, Schwalbenschwänze, Segelfalter, Igel und viele mehr kommen liebend gerne in naturnahe Gärten und **sie alle brauchen unsere Hilfe**, denn ihre natürlichen Lebensräume werden immer weniger.

Zur Förderung der Artenvielfalt in Gärten hat die österreichische Umweltschutzorganisation **GLOBAL 2000** die Initiative **Nationalpark Garten** gestartet. Dabei entsteht mit Hilfe der Gartler und Gartlerinnen ein landesweites Netzwerk an individuellen Naturschutzgebieten mit dem Ziel, *möglichst viele wertvolle Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und Co. zu schaffen*.

Die Initiative richtet sich neben GartenbesitzerInnen auch an Personen mit Terrassen, Balkonen, oder einfach einer blütenreichen Fensterbank. Auch Unternehmen, Vereine, Gemeinden und Städte sind aufgerufen, auf ihren Grünflächen etwas für den Schutz der Artenvielfalt

zu tun. Wer dem *Nationalpark Garten* beim Wachsen helfen möchte, kann unter **www.nationalparkgarten.at** mitmachen.

Seit dem Start im letzten Jahr hat der **Nationalpark Garten** bereits eine Fläche von ca. 2,8 Mio. Quadratmetern erreicht und ca. 2000 Privatpersonen, Schulen, Vereine und Gemeinden beteiligen sich an der Initiative.

Wie wird ihr Garten nun zum *Nationalpark Garten*? Grundsätzlich gelten die Kriterien des ökologischen Gärtnern, das heißt: keine Pestizide, keine synthetischen Mineraldünger („Kunstdünger“) und kein Torf in Gartenerden. Neben dem Verzicht auf die genannten Dinge ist das klare Ziel, die Förderung der Tier- und Pflanzenwelt. Dazu gibt es natürlich viele Wege, von der bunten Blumenwiese, über heimische Hecken und die Errichtung von Nistplätzen, bis hin zum ungemähten „Wilden Eck“ wo einfach der Natur freien Lauf gelassen wird. Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Natur selbst, deshalb unterstützt GLOBAL 2000 alle TeilnehmerInnen gerne mit praktischen Tipps und Hintergrundwissen. Weitere Informationen können Sie in einem aktuellen Nationalpark Garten-Report nachlesen, unter <https://www.global2000.at/publikationen/nationalpark-garten-rep>.



Auch die **Gemeinde St. Margarethen an der Raab** unterstützt dieses Projekt mit einem

NATIONALPARK GARTEN FOTO-WETTBEWERB

und lädt hiermit alle GemeindegängerInnen herzlich ein, daran teilzunehmen!

Schicken Sie uns **Ihr Nationalpark Garten FOTO und gewinnen Sie mit etwas Glück Margarethen Gutscheine!**

Anmeldung bis spätestens Mitte April 2021 an kerstin.busse@st-margarethen-raab.at.

Wir freuen uns über viele Natureindrücke aus großen und kleinen Gärten und werden die Bilder der GewinnerInnen in den St. Margarether Gemeindenachrichten präsentieren.

Weitere Informationen zum Gewinnspiel:

Es gibt 2 Kategorien:

Kategorie A sind Teilnehmer über 16 Jahre und *Kategorie B* sind alle unter 16 Jahren.

Es wird pro Kategorie ein 1. bis 3. Platz vergeben:

1. Platz: Margarethen-Gutscheine im Wert von € 100,--
2. Platz: Margarethen-Gutscheine im Wert von € 80,--
3. Platz: Margarethen-Gutscheine im Wert von € 50,--

Teilnahme bis **spätestens Mitte April 2021** bei kerstin.busse@st-margarethen-raab.at bekanntgeben und bis Ende Juli Fotos schicken. Eine Jury wird bis Ende August einen Gewinner ermitteln.

Außerdem ist es möglich, auch bei Global 2000 an einem Gewinnspiel teilzunehmen!

Jeder m² zählt! Machen auch Sie mit! Zeigen Sie uns Ihren naturnahen Garten und leisten Sie dadurch einen wichtigen Beitrag, unsere wunderschöne Natur zu erhalten!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen

zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:



Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Neuer Standortmanager für die Businessregion Gleisdorf

Die Businessregion Gleisdorf hat seit 1. Jänner 2021 einen neuen Standortmanager. Mit Mag. Robert Gether wird der ehemalige Standortmanager der Impulsregion Fürstenfeld zukünftig gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen der 7 Mitgliedsgemeinden Albersdorf-Prebuch, Gleisdorf, Hofstätten an der Raab, Ludersdorf-Wilfersdorf, Markt Hartmannsdorf, Sinabelkirchen und St. Margarethen an der Raab in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark – Regionalstelle Weiz das Standortmanagement eines der dynamischsten Wirtschaftsstandorte der Steiermark weiter vorantreiben. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk im Sinne eines „One-Stop-Services“ insbesondere auf einem professionellen Flächen- und Fördermanagement zum Zwecke der Initiierung von Betriebsansiedelungen und der Unterstützung von ansässigen Unternehmen. Zusätzlich soll mit der Abwicklung von standortrelevanten Projekten die regionale Zusammenarbeit intensiviert und die bereits attraktiven Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes der Businessregion Gleisdorf weiter optimiert werden.

Mag. Robert Gether, Standortmanager Businessregion Gleisdorf: „Die Businessregion ist eine der dynamischsten Regionen der Steiermark. Insbesondere die Nähe zur Landeshauptstadt Graz, die Lage an der A2 und eine kommunale Wirtschaftsfreundlichkeit ermöglichen eine entsprechend positive Wirtschaftsentwicklung. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Wirtschaftsvertretern und -akteuren vor Ort.“

Abg. z. NR Bgm. Christoph Stark, in Vertretung für die sieben Bürgermeister: „Nach den ersten beiden Aufbaujahren der Businessregion geht es nun weiter in die konkreten Umsetzungen – gerade jetzt in diesen besonderen Zeiten ist das extrem wichtig! Ich freue mich, dass wir mit Mag. Robert Gether einen Profi an Bord holen konnten, der über viel Erfahrung verfügt und top motiviert an diese neuen Herausforderungen herangeht!“

**BUSINESS
— REGION —
GLEISDORF**

ALBERSDORF-PREBUCH
GLEISDORF
HOFSTÄTTEN AN DER RAAB
LUDERSDORF-WILFERSDORF
MARKT HARTMANNSDORF
SINABELKIRCHEN
ST. MARGARETHEN AN DER RAAB



Kurz-Steckbrief

Mag. Robert Gether, MBA
43 Jahre

Betriebswirt, Immobilienmanager

12 Jahre Standortmanager & Geschäftsführer Impulsregion Fürstenfeld (regionale Betriebsansiedelungen & Standortentwicklung) sowie Leerflächen- und Projektmanagement Stadt-

gemeinde Fürstenfeld

7 Jahre Mitglied

Leaderregion Thermenland-Wechselnd –

Bereich Wirtschaft

5 Jahre Manager der

Klima- und Energie-

modellregion Ökoener-

gieregion Fürstenfeld

zusätzliche Tätigkeit zur

Businessregion Gleisdorf:

Geschäftsführung der

Oststeirischen Städte-

kooperation (seit 2016)



Mag. Robert Gether, MBA

Kontakt zur Businessregion Gleisdorf

**Mag. Robert Gether MBA, 0664/9692890,
office@businessregion-gleisdorf.at**



Eine Finanzierung muss zu Ihnen passen. Und nicht umgekehrt.

Detlef Krotz
Finanzierungsspezialist
für Immobilienkredite

0676 655 0 655
detlef.krotz@realfinanz.com

REALfinanz
Baufinanzierungsberatung MPSZ GmbH & Co KG

SMS Bonstingl wird erweitert!

Nach 10 Jahren SMS (Shops mit Service) BONSTINGL wird dieser erweitert und noch attraktiver.

Neben den vielseitig bekannten und geschätzten Serviceleistungen wie Post, Trafik, Putzerei und dem umfangreichen Bauernladen werden in Zukunft (ab Herbst 2021) beide ortsansässigen Ärzte ihre Ordinationen in den neuen Räumlichkeiten beziehen. Zusätzlich wird auch der Physiotherapeut Christian Busse ab Herbst seine Dienste anbieten.

Ebenso werden 9 Wohnungen (40m²-60m²) in Toplage (Ärzte, Post, Bank, Pizzeria, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten im eigenen Haus bzw. in unmittelbarer Nähe) errichtet. Diese zeichnen sich durch eine hochwertige Ausstattung wie Einbauküche, Bad mit WC, Klima (Vorbereitung), Loggien, teilweise überdachte Parkplätze, Lift, Aufenthaltsraum sowie einem Fitnessraum aus.

Der Spatenstich erfolgte am 03.03.2021 im Beisein der Bauherren (Bild Mitte).



immoks
immobilien

Wir vermitteln Lebensräume

Kontakt zur Vermietung:

- ✓ Mietwohnungen mit 41-62m² Wfl.
- ✓ Miete ab € 481,- inkl. BK & HK
- ✓ Teilweise Loggias
- ✓ Zugeteilte Parkplätze für € 30,- anzumieten
- ✓ Lift, Küchen und hochwertige Ausstattung
- ✓ Sämtliche Nahversorger, Ärzte, Bank usw. direkt im Haus
- ✓ Beziehbare ab voraussichtlich Oktober 2021
- ✓ Besondere Extras: Klima vorgefertigt, Fitnessraum steht den Mietern im Haus zur Verfügung



Christina Raminger

+43 664 250 58 45

c.raminger@immoks.at

Bezug ab Herbst 2021

Anfragen u. Infos unter 0664/2505845
bei Christina Raminger/immoks immobilien



V.l.n.r.: Arch. Christian Meier, Bgm. Herbert Mießl, Bauleiter Heinz Posch, Sylvia Bonstingl, Ernst Bonstingl, Robert Vorraber (LiebBau), Nikolaus Jeitler (Polier) sowie Anna und Leon





Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Kostenlose Fachberatung über den Zustand Ihrer thermischen Solar Anlage

Solarthermieanlagen nutzen die kostenlose Energie der Sonne. Viele haben schon lange guten Dienst geleistet.

Lassen Sie sich von einem unabhängigen Berater bei der Überprüfung (Funktion, Effizienz, Regelung...) Ihrer Solarthermieanlage oder einer für Ihr Objekt passenden Neuanschaffung unterstützen.

Als Ergebnis bekommen Sie ein Protokoll mit Optimierungsvorschlägen.

Es sind für Ihre Gemeinde nur eine begrenzte Anzahl an **kostenlosen** Fachberatungen möglich.

Der Zuschlag erfolgt nach Datum der Anmeldung in Ihrer Gemeinde.

Anmeldung bei der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab unter der Telefonnummer 03115/2263-15 oder per E-Mail an gde@st-margarethen-raab.at



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager



BIO-Produkte ab Hof in unserem 24h Hofladen am Takernberg



Äpfel, Birnen
Säfte, Apfelmost, Apfelessig
Kürbiskernöl, Sonnenblumenöl
Getreide (Weizen, Roggen, Dinkel, Hafer)
Mehl, Dinkelreis, Polenta
Basismüsli, Dinkelflocken, Haferflocken
Freiland Eier, Honig



Biohof
Josef & Gabriela
SCHREIBER
8321 St. Margarethen/Raab, Takern II 21
03115 - 2789 bio.schreiber@aon.at



unsere Produkte sind
naturbelassen &
ungespritzt



STEUERBERATUNG

Für die meisten sind Steuern & Finanzen sensible Themen – etwas worüber man nicht gerne lange nachdenken möchte. Dies ist oft auch mit der Komplexität der Materie und der damit verbundenen Unsicherheit verbunden. Genau an diesem Punkt möchten wir ansetzen und unsere Klienten begleitend unterstützen. Egal ob Unternehmen oder Privatperson, bei uns zählt der Mensch und sein Anliegen. Wir sind Ihr Ansprechpartner in Fragen Steuer, Personalverrechnung, Buchhaltung und gesamtwirtschaftliche Beratung – genau das ist unsere Leidenschaft und Kompetenz.

Unsere Kanzlei stellt sich vor

Die RSB Steuerberatungs GmbH wurde 2011 von Mag. Hannes Reisenhofer gegründet. Die Kanzlei gewährleistet höchste fachliche Kompetenz, gepaart mit persönlicher und individueller Beratung. Qualität, Erfahrung, Engagement und das Vertrauen der Klienten bilden seit Jahren die entscheidende Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Geschäftsführer
Mag. Hannes Reisenhofer

Eine wachsende Anzahl an zufriedenen Klienten sowie die Eröffnung eines weiteren Standortes in St. Margarethen/Raab sind die schönste Bestätigung der Erfolgsgeschichte. Die Mitarbeiterinnen Frau Daniela Leitgeb, MSc. und Frau Mag. Petra Dostal freuen sich, Sie im neuen Kanzleistandort – im Obergeschoss des „alten Stadls“ gegenüber der Polizei – empfangen zu dürfen.



Frau Mag. Petra Dostal
Tel. 0676/8484 17252



Frau Daniela Leitgeb, MSc.
Tel. 0676/8484 17239

Insgesamt kümmert sich ein 30-köpfiges Team von qualifizierten MitarbeiterInnen, verteilt auf 5 Standorte (Birkfeld, Lannach, Passail, St. Margarethen und Wien), mit hohem Engagement um die Belangen unserer Klienten. Regelmäßige Fortbildungen sowie der Einsatz modernster Arbeitstechniken und -methoden gehören für uns zu einer Selbstverständlichkeit.

Unsere Leistungen im Überblick

Ob allgemeine Beratung, konkrete Hilfestellung bei der Erstellung von Unterlagen oder das Einholen einer zweiten Meinung – wir beraten Sie fachkundig und unkompliziert.

• Allgemeine Steuerberatung

- o Buchhaltung
- o Erstellung von Jahresabschlüssen und Bilanzen
- o Personalverrechnung (Laufende Lohn – und Gehaltsabrechnung, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Beratung, etc.)
- o Beratung bei Rechtsformwahl und Umgründungen
- o Erstellung von Steuererklärungen
- o Vertretung gegenüber Abgabenbehörden
- o Beistand bei Betriebsprüfungen sowie im Rechtsmittelverfahren

• Unternehmensberatung

- o Budgetierung
- o Finanzberatung
- o Sanierung/Restrukturierung/ Insolvenz
- o Externes Controlling
- o Businesspläne
- o Gründungsberatung (von der Geschäftsidee bis zur Umsetzung)
- o Beratung bei Erwerb, Vermietung, Verkauf, Verwaltung, Erbschaft und Schenkung von Immobilien

Die digitale Kanzlei

Wir sehen die Digitalisierung und Automatisierung des Rechnungswesens als wichtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft für jedes Unternehmen. Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Belege und Unterlagen in elektronischer Form (Mail, Cloud, automatisches Buchungsprogramm) zukommen zu lassen. Mit diesen Services sparen Sie sich unnötiges Papier und sorgen für eine effiziente Abwicklung. Gerne beraten wir unsere Klienten, welche Digitalisierungsschritte auch wirklich sinnvoll sind.

Bei uns wird SERVICE groß geschrieben!

Wir sind überzeugt, dass vor allem in wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Belangen zeitliche Flexibilität wesentlich ist. Daher ist es uns besonders wichtig, für unsere Klienten bestmöglich erreichbar zu sein und eine schnelle, professionelle und maßgeschneiderte Beratung anzubieten.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung – wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

St. Margarethen/R 39
A-8321 St. Margarethen/R
Tel. : +43 3174 310 34
office@r-sb.at
Mehr Informationen unter
www.r-sb.at

Für unsere Standorte sind noch folgende freie Stellen zu vergeben:

- Buchhalter/in
- Steuerberater
- Berufsanwärter/in
- Bilanzbuchhalter/in
- Steuerberater/in



FASCHING – Eine verzauberte Welt

In der Faschingszeit war unsere Kinderkrippe im wahren Sinne des Wortes verzaubert. Den Rosenmontag nahmen wir heuer zum Anlass, um gemeinsam mit den Kindern eine kuschelige Pyjamaparty zu feiern. Alle Kinder wurden eingeladen ihren Lieblingspyjama anzuziehen und natürlich durfte dabei auch das geliebte Kuscheltier und die Schmusedecke nicht fehlen. Passend dazu bereiteten wir ein „Guten-Morgen-Frühstück“ mit warmen Kakao und süßen Honigsemmerln vor.

Etwas später wartete dann im Turnsaal eine „Wohlfühl-Oase“ auf die Kinder, die zum Entspannen einlud und so manches Kind auch in den Schlaf zauberte.



Zwischendurch stärkten sich unsere Faschingsnarren bei einer Jause mit Frankfurter und köstlichen Krapfen. Diese bekamen wir in diesem Jahr von der Bäckerei Hofer als kleines Geschenk überreicht – Ein herzliches DANKE dafür!

So fand die Faschingszeit einen schönen und vor allem abwechslungsreichen Ausklang.

Bereits am nächsten Tag war die kunterbunte Zeit zu Ende und es wurden alle Girlanden und Luftballons abgenommen. Gemeinsam feierten wir am Aschermittwoch mit unserem Pfarrer Bernhard Preiß den Beginn der Fastenzeit. Vorsichtig wurden die letzten Reste der Faschingsdekoration verbrannt und die Kinder bekamen von uns ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Am Faschingsdienstag hingegen, war kein einziges Kind bei uns zu sehen. Stattdessen tummelten Prinzessinnen, Marienkäfer, Bienen, Feuerwehrmänner, Rettungssanitäter und viele andere Gestalten im Haus umher. Unser Fest wurde mit Spiel und Gesang eröffnet und der „Kasperl“ verteilte lustige Clowngesichter an die Kinder. Die Räumlichkeiten der jeweiligen Gruppen konnten frei bespielt werden und es wurden die verschiedensten Aktivitäten angeboten, um das Fest für die Kinder zu etwas ganz Besonderem zu machen.



Besonders aufregend war es für die Kinder, als wir die Luftballons in den Himmel steigen ließen, um uns somit endgültig von der Faschingszeit zu verabschieden.

Alle warten nun schon auf die warmen Sonnenstrahlen und hoffen, dass sich der Frühling bald in seiner vollen Pracht bei uns blicken lässt.

Wir wünschen allen Familien und BewohnerInnen unserer Gemeinde eine schöne Frühlingszeit und FROHE OSTERN!

Das Team der Pfarrkinderkrippe

Endlich war heuer der Winter da!

Die Kinder warten, wie jedes Jahr, auf die weiße Pracht um Schneemänner zu bauen, Bob zu fahren, eine Schneeballschlacht oder einen Schneeengel zu machen. Gerade in dieser Zeit war es wichtig, viel im Freien zu verbringen, was wir natürlich gemacht haben. Wir waren nicht nur im Garten, sondern haben auch die Pfarrwiese und den Wald unsicher gemacht.



*Ich kenne einen Mann,
den man kaum umarmen kann.
Weiße Kugeln für den Bauch und Kopf,
darüber trägt er einen Topf.
Kohle braucht er für die Augen
und es ist wirklich kaum zu glauben:
Seine Nase ist 'ne Rübe.
Warum ich ihn trotzdem liebe?
Er ist Herr Schneemann vor der Tür,
gebaut wurde er von mir und dir.*

*Ja, der Fasching ist lustig, ja der Fasching ist schön,
denn da kann man sich verkleiden und einmal anders
ausseh'n.*

So stand der Faschingsdienstag im Zeichen der Verkleidungen. Jede Gruppe veranstaltete sein eigenes Faschingsfest, mit verschiedenen Aktivitäten in der jeweiligen Gruppe.



So wurde es in machen Gruppen schon einmal lauter von der Disco-musik und Kinderlachen.

Aber am nächsten Tag kehrte wieder Ruhe und Ordnung ins Kindergartenhaus ein. Es wurde der Fasching „verbrannt“ und die Fastenzeit konnte beginnen. Wie jedes Jahr feierte unser Herr Pfarrer Bernhard Preiß mit uns den Aschermittwoch.



Das Besondere war heuer, dass die Kinder selber mit dem Daumen ein Kreuz auf die eigene Stirn machen durften.



Nun hören wir viele Geschichten vom Leben Jesu und beobachten die Veränderungen in der Natur.

Nach der Karenz dürfen wir wieder ein herzliches „Willkommen zurück“ zu Röck Vanessa sagen. Wir wünschen ihr wieder eine spannende und aufregende Zeit hier im Haus.

Das Pfarrkindergarten-Team

Ostern 2021 **NEUBEGINN** – Ist ein Wertewandel möglich?



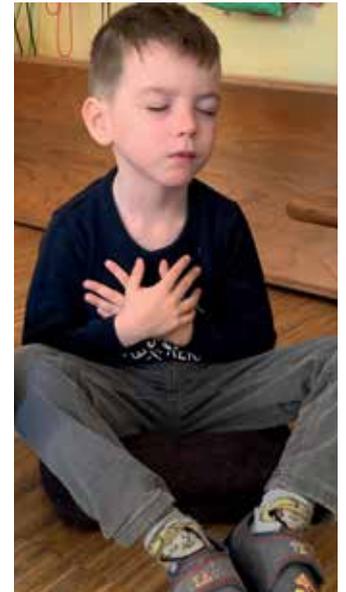
Vom Spüren

Der Verstand kann pro Sekunde 50 Bits verarbeiten.
Unsere Sinnesorgane mehr als 11 Millionen Bits.

Eine Zahl, die unser Vorstellungsvermögen übersteigt. Es macht Sinn, in komplexen Entscheidungen auf den Bauch zu hören, auf das eigene Körperempfinden zu achten und ins Herz zu spüren. Der Verstand hilft uns, einfache Entscheidungen zu treffen. Seine spezielle Fähigkeit besteht darin, uns eine punktgenaue Analyse zu liefern. Unser Unbewusstes hingegen ist fähig, das Ganze zu erfassen. Im Idealfall kombinieren wir Kopf und Bauch und schlafen eine Nacht drüber, um uns dann in wichtigen Entscheidungen vom Herzen leiten zu lassen.

Literatur: Bas Kast (2020): Wie der Bauch dem Kopf beim Denken hilft. Die Kraft der Intuition. Fischer.

Unsere **Kinder** werden oft eingeladen ihre eigenen Lösungen zu finden – sprich auf´s Herz hören – Phantasie zulassen – „Geht net“ – gibt’s nicht! Wir wollen den Raum schaffen, Situationen und Gefühle zu benennen. Wir erleben immer wieder aufs Neue, welche wunderbaren Ideen die Kinder entwickeln, wenn wir Erwachsene uns zurücknehmen. Kinder sind ihrer Intuition sehr nahe. Oftmals ist es eine Herausforderung, wenn die gelebte Intuition des Kindes und der Verstand des Erwachsenen aufeinandertreffen. Intuition zulassen im geschützten Rahmen der Gemeinschaftsregeln lässt pure Lebensfreude aufkeimen.



Wie kann ich Intuition spüren?

Die **Stille** in unserer „lauten“ Welt ist eine wichtige Basis. Durch Stille-Übungen lernen unsere Kinder „sich selbst“ zu spüren. Still werden im Rahmen der Gemeinschaft stärkt uns.

Frühling. Ostern lädt uns ein Tod und Leben als Einheit zu begreifen. Geben wir uns selbst Raum still zu werden und das Wiedererwachen der Erde zu spüren.



Schule in Zeiten der Pandemie

Seit mehr als einem Jahr beherrscht uns die Corona-Pandemie und bringt Einschränkungen und Umstellungen in allen Lebensbereichen mit sich – so auch in der Schule. Homeschooling, Distancelearning und viele andere neue Begriffe haben in der Schule Einzug gehalten. Lehrerinnen und Lehrer versuchten mit neuen Methoden, ihren Schützlingen etwas beizubringen, die sich nun den Unterrichtsstoff selbständig aneignen mussten. Gefördert wurde dadurch die Selbständigkeit und Selbstorganisation der Schüler/innen. Trotzdem standen die Eltern vor der Herausforderung, ihre eigene Arbeit und die Unterstützung ihrer Kinder unter einen Hut zu bringen. Kurzum, die Situation war für alle Beteiligten völlig neu und eine wirklich riesige Herausforderung.

Seit den Semesterferien gibt es, wie schon im Frühsommer 2020, abwechselnd Präsenzunterricht in zwei Gruppen. Die Schüler/innen nahmen diese Situation, obwohl sie natürlich in keiner Weise befriedigend war, sehr positiv auf, da sie ihre Freundinnen und Freunde nach etlichen Wochen nun endlich wiedersehen konnten.

Wünschenswert wäre es für alle Beteiligten, nach den Osterferien Schule wieder in ihrer gewohnten Form zu erleben. Dazu gehört natürlich der regelmäßige Unterricht im Klassenverband, aber auch so manche Schulveranstaltung, an die wir uns dann später einmal so gerne erinnern.

Ich bedanke mich bei den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz, mit dem sie seit einem Jahr den Herausforderungen, trotz aller Widrigkeiten begegnen.

Dir. Johann Pernegg

„Das Homeschooling war für uns Schülerinnen und Schüler am Anfang noch ziemlich lustig, weil es etwas Neues für uns war. Mit der Zeit jedoch wurde es immer anstrengender, da wir vieles alleine machen mussten und wir für einige Wochen wenig Kontakt zu unseren Freunden oder Schulkollegen hatten. Deswegen freuen sich einige von uns, wenn wir wieder in die Schule gehen dürfen, weil wir dort unsere Freunde wiedersehen und nicht mehr alleine im Zimmer unsere Schulaufgaben machen müssen.“
(Sara Brottrager)

„Als ich hörte, dass es einen zweiten und einen dritten Lockdown gibt, war ich sehr traurig darüber. Ich konnte mir einfach nicht vorstellen, dass wir wieder von zu Hause lernen mussten. Und so ging das Schuljahr weiter und weiter... und schnell war das Wintersemester auch schon vorbei, denn in die Schule gingen wir nicht oft, in diesem Halbjahr.“

Aber jetzt ist es für mich leider fast ein normaler Alltag, nicht in die Schule zu gehen. Es ist Schichtbetrieb, der einen ziemlich durcheinanderbringen kann, aber wenigstens können wir wieder zur Schule gehen. Ich hoffe diese Situation ändert sich schnell und wir sehen uns bald alle wieder.“
(Sarah Koller)



„Einerseits ist es sehr lustig, weil man durchs Homeschooling selbständiger wird, aber der normale Unterricht ist meiner Meinung nach besser, denn der soziale Kontakt und die lustigen Schulstunden mit den Lehrern persönlich zu verbringen fehlen mir sehr.“
(Nadine Kampel)

Ein Jahr Corona – Homeschooling aus Lehrer/innensicht

„Beinahe ein Jahr ist vergangen, seit die Corona-Pandemie unseren (Schul-) Alltag bestimmt. Unvorstellbar schien es, dass der Unterricht plötzlich ins Kinderzimmer verlegt wird. Der angebliche „Traum“ vieler Schüler/innen – eine Schulschließung – wurde leider wahr.“

Also adaptierten wir Lehrer/innen. Wir installierten, kooperierten und konvertierten. Wir probierten, informierten und differenzierten. Wir planten, verworfen und planten neu. Wir beschäftigten uns mit zahlreichen Lernplattformen, mit Online-Büchern, Wochenplänen und Videokonferenzen. Wir blieben dran. Wir riefen an. Wir kopierten, wir kontrollierten und korrigierten. Wir verzweifelten, pausierten und fingen neu an.

In Windeseile musste ein völlig veränderter Unterricht seine Wege finden. Einer, der neue Chancen, aber auch Herausforderungen barg und birgt. Einer, der uns aufgezeigt hat, welche schier unendlichen Möglichkeiten es gibt, aber auch einer, der ganz klar definiert hat, wo die Grenzen sind.

Diese Zeit hat uns gefordert – und tut es weiter, auch in der Schule. Und trotz aller Schwierigkeiten, die nicht kleinzureden sind, stärkt mich die Gewissheit, dass Schule aller Widrigkeiten zum Trotz funktioniert hat, dass kooperiert und initiiert wurde. Dass Veränderungen blitzschnell umgesetzt wurden, dass Entwicklung stattfand und Innovationen an der Tagesordnung standen. Das macht mich stolz und froh.“

(Mag.^a Teresa Herbst,
Lehrerin an der MS St. Margarethen/Raab)



Gemeindebäuerinnen-Wahl

Die Bäuerinnen

Seit 15 Jahren ist unsere geschätzte Gemeindebäuerin Edith Locker sowie auch ihre Stellvertreterin Alexandra Pendl tatkräftig in unserer Gemeinde im Einsatz. Unzählige Kochkurse mit den verschiedensten Themen wurden von ihnen organisiert. Jedes Jahr im Mai führten die beiden Damen beim **Margarethner Frauenausflug** – welcher immer mit 2 Bussen erfolgte – zu wunderschönen und interessanten Ausflugszielen. Nachdem im Frühling 2006 die Eröffnung des Altersheimes tatkräftig von unseren Bäuerinnen mit regionalen Produkten unterstützt wurde, kam die Idee zum jährlichen **Bäuerinnen-Frühstück** in St. Margarethen. Mittlerweile findet dieses Frühstück großen Anklang bei der Margarethner Bevölkerung und ist es zu einer sehr beliebten Veranstaltung herangewachsen. Ein Großteil vom Reinerlös dieser Veranstaltung wird für caritative Zwecke in unserer Gemeinde verwendet. Ebenso helfen unsere Bäuerinnen auch beim jährlichen **Landball** in der Hügellandhalle sowie alle 2 Jahre bei der **Hof-zu-Hof-Wanderung** vom Bauernbund. Ganz besonders ist für uns Bäuerinnen der Besuch am **Welternährungstag** in den ersten Klassen der Volksschule. Mit großem Interesse und leuchtenden Augen hören die Kinder unseren Erklärungen zu bäuerlichen Produkten zu.



Das Team im Jahr 2017



Herbstwanderung



Ausflug zu „Original Blaudruck Koo Burgenland“



Bäuerinnen-Frühstück



Welternährungstag in der Volksschule



Kochkurs

Nach drei Perioden beschloss unsere geschätzte Gemeindebäuerin Edith Locker mit ihrer Stellvertreterin Alexandra Pendl ihr Amt zurück zu legen.

Am 03. März 2021 wurde nun laut Geschäftsordnung der Bäuerinnenorganisation Steiermark nach mehreren Verschiebungen auch bei uns in St. Margarethen an der Raab unter Einhaltung aller Covid-Vorschriften die Gemeindebäuerinnen-Wahl durchgeführt.



Einstimmig wurde folgender Wahlvorschlag von den anwesenden Bäuerinnen angenommen:

Gemeindebäuerin: Nicole Karner
Stellvertreterinnen: Edith Timischl und Christine Karner
Team: Edith Locker, Alexandra Pendl, Roswitha Bonsingl, Maria Braunstein, Brigitte Hirzer, Elfriede Hermann, Johanna Knechtl, Monika Loidl, Manuela Maier-Paar, Sabine Rosenberger, Monika Schrammel, Petra Strobl und Dagmar Tauschmann.

Die gesamten Bäuerinnen bedanken sich ganz herzlich bei **Edith Locker** und **Alexandra Pendl** für ihren Einsatz und Engagement in unserer Gemeinde sowie auch die Vertretung in unzähligen Veranstaltungen und Sitzungen im Bezirk.

Ebenfalls möchten wir uns auch ganz herzlich bei den ehemaligen Sprengelbäuerinnen für ihre nach wie vor großartige Unterstützung beim Bäuerinnen-Frühstück bedanken (Walpurga Kelhar, Gisela Loidl, Johanna Maier, Helene Meister, Anna Rath-Kienreich und Johanna Tauschmann).

Mit Stolz und Dankbarkeit haben wir - Gemeindebäuerin Nicole Karner mit Stellvertreterinnen Edith Timischl und Christine Karner – die Wahl angenommen. Wir werden diesen Weg der **Gemeinschaft** und des **Zusammenhalts** in St. Margarethen mit großer Freude weiterführen.

Für die Bäuerinnen
Nicki Karner



Die neugewählte Gemeindebäuerin Nicole Karner (Mitte) mit ihren beiden Stellvertreterinnen Christine Karner und Edith Timischl (hinten) sowie ihren Vorgängerinnen Alexandra Pendl und Edith Locker (vorne)

Wenn möglich, wird unser diesjähriges

Bäuerinnen-Frühstück

am Samstag, den 22. Mai 2021

von 8.00 bis 11.30 Uhr

vor der Hügellandhalle stattfinden.

Die Bäuerinnen freuen sich auf Ihr Kommen!



*Frohe Ostern
wünscht
die Familie Maier-Paar*

Ob als Geschenk, für den Festtagstisch oder für Anlässe jeder Art können Sie auch gerne unsere prämierten Qualitätsweine, Hauswein, Säfte, Most und Schnäpse sowie Gutscheine bei uns ab Hof oder im Onlineshop unter www.maierpaar.at kaufen.

Öffnungszeiten

Fr: 17.00 - 23.00
Sa, So, und Feiertage: 14.00 - 23.00

Küche bis 22.00 Uhr
Mo - Di Geschlossen

Fam. Manuela und Hubert Maier-Paar
Sulz 73a, A-8321 St. Margarethen an der Raab
Tel. 0664/7830562
www.maierpaar.at





Unsere „Neuen“ in der Bücherei



Franzobel: „Die Eroberung Amerikas“

Dieser Roman ist ein Feuerwerk an Einfallsreichtum, ein Gleichnis für eine von Gier und Egoismus gesteuerte Gesellschaft. Der spanische Eroberer Ferdinand Desoto hat Gegenden durchquert, in denen niemals zuvor ein Europäer gewesen war. Er hat Indianer getroffen, die zuvor keinen Weißen gesehen hatten und den Mississippi entdeckt. Mit ihm begann die Globalisierung. Es waren Männer wie er, die der weißen Bevölkerung und dem Christentum die Vorherrschaft über die Welt sicherten.

Sayragul Sauytbay: „Die Kronzeugin“

In Xinjiang errichtete die chinesische Regierung in den letzten Jahren ein riesiges Netz von Straflagern für ethnische Minderheiten. 2017 gerät die Autorin in ein Um-erziehungslager. Die Bedingungen sind unmenschlich, Gehirnwäsche, Folter und Vergewaltigung sind an der Tagesordnung. Nach einer abenteuerlichen Flucht erhält sie Asyl in Schweden. In diesem Buch legt sie Zeugnis ab von den chinesischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und warnt die Welt zugleich vor der Politik Pekings, das großzügige Kredite vergibt, andere Länder in Abhängigkeit bringt und langfristig die Unterwerfung der freien Welt anstrebt.

Monika Helfer: „Die Bagage“

Die Autorin erzählt die berührende Geschichte ihrer eigenen Herkunft; sie erzählt von einer Familie, die von allen nur die Bagage genannt wird.

Monika Helfer: „Vati“

Die Autorin umkreist das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Ein Roman über das Aufwachsen in schwierigen Verhältnissen.

Martin Sprenger: „Das Corona-Rätsel“

Niemand blieb von der Corona-Pandemie verschont; kein Land, keine Altersgruppe und auch kein Bereich unserer Gesellschaft. Der Arzt und Gesundheitswissenschaftler Martin Sprenger führte über drei Monate ein Tagebuch. Er war vier Wochen Mitglied des Beraterstabs der Coronavirus-Taskforce im Gesundheitsministerium. Dieses Buch beschreibt seinen persönlichen Weg durch die Corona-Krise.

Clemens G. Arvay: „Wir können es besser: Wie Umweltzerstörung die Corona-Pandemie auslöste und warum ökologische Medizin unsere Rettung ist“

Anhand neuester Studien zeigt der Biologe Clemens G. Arvay, wie Gesundheitskrisen und Umweltzerstörung zusammenhängen. Sowohl Politik als auch Medizin reagieren seit Monaten viel zu einseitig auf die Krise und richten so fatalen Schaden an. Der Autor hilft beim Abbau aufgetauter Ängste und gibt Tipps für einen gesunden Lebensstil.

Clemens G. Arvay: „Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko?“

Clemens G. Arvay setzt sich differenziert mit den Corona-Impfstoffen auseinander. Wissenschaftlich fundiert beantwortet er alle wichtigen Fragen bezüglich Wirkungsweisen, Schutz und Nebenwirkungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Bücherteam

bauplanung
Bmst. Ing. Stefan
Buchmüller

Goggitsch 31, A-8321 St. Margarethen/Raab
M: +43-664-2411318
E: bauplanung.buchmueller@gmail.com

Was uns gefällt:

- Ein großes Dankeschön an meine ganze Familie, besonders an meine Schwiegertochter Antonia und an mein Enkerl Birgit für die gute Pflege und Unterstützung anlässlich meiner schweren Operation. Nochmals herzlichen Dank!

Maria Kosel (Kosel Oma)

- Vielen Dank an die Gemeinde, dass unsere Kinder heuer die Möglichkeit hatten, den bestens präparierten Eislaufplatz so lange zu nutzen!

Nicole Karner





Neuerrichtung von 10 barrierefreien Einfamilienhäusern in Ruhelage

Bezug ab Ende 2021

0664 5413282
www.iwoba.at



immobilien
gesellschaft m.b.h.

113m² Wohnnutzfläche

Grundstücksgrößen von ca. 480m² bis ca. 640m²

Großzügige, überdachte Südterrassen, Eigengärten

Doppelcarport, 1 Freiparkplatz

Provisionsfrei, direkt vom Bauträger

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere geplanten Highlights

FÜR ELTERN und FACHPERSONAL

Wenn sich Eltern trennen

Mittwoch, 7. April 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 6.4., 18-20 Uhr)
ONLINE: 8. April, 19.30-21 Uhr

Wüten, toben, traurig sein - starke Gefühle

14. April 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 13. April, 18-20 Uhr)

Kindernotfallkurs - Erste Hilfe

Sonntag, 18. April, 19-16 Uhr

Kinder stark machen

Mittwoch, 21. April, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 20. April, 18-20 Uhr)

Willde Buben, ruhige Mädchen

Mittwoch, 28. April 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 27.4., 18-20 Uhr)

ONLINE: Gemeinschaftsgefühl stärken

Donnerstag, 29. April 2021, 19.30-21 Uhr

Humor in der Erziehung: lachend ins Leben

Mittwoch, 12. Mai 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 11. Mai, 18-20 Uhr)

Wenn Kinder ständig nein sagen

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 18. Mai, 18-20 Uhr)

Ermutigend erziehen bei Kleinkindern

Mittwoch, 9. Juni 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 8.6., 18-20 Uhr)

Ermutigend erziehen bei Volksschulkindern

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.30-21.30 Uhr
(für Fachpersonal: 15.6., 18-20 Uhr)

ONLINE: Leben mit Kleinkindern - Schlafen und Saubermachen

Donnerstag, 24. Juni 2021, 19.30-21 Uhr

Je nach Situation finden analog geplante Veranstaltungen online mittels Livestream statt! Angemeldete werden informiert.

ELTERN, KIDS UND MEHR

Sobald es möglich ist, beginnen wir wieder mit unserem Gruppenbetrieb!

Eltern-Kind-Gruppen für Minis und Maxis mit den Schwerpunkten:

Musik, Turnen Basic oder Turnen Motorik, Spielraum Emmi Pikler, Englisch, Yoga.

Spielgruppen: Vorbereitung auf den Kindergarten für Kinder ab 2,5 Jahren

Für Volksschulkids: Englisch oder Yoga

Unverbindliche Voranmeldungen möglich!

Anmeldeschluss 3 Tage vor der Veranstaltung!



EKiZ-Flohmarkt

Samstag, 10. April, 8-11.30 Uhr,
Hauptplatz Gleisdorf
(Änderungen/Absage vorbehalten!)

Aktuelle Termine: www.ekiz-gleisdorf.at

RUND UMS BABY

Babymassage

Kursstart jeweils Dienstag, 10.45-11.45 Uhr
ab 6. April 2021; ab 4. Mai 2021; ab 1. Juni

Geburtsvorbereitung - Wochenendkurse

Ab Samstag, 17. April 2021, 10-17 Uhr
Ab Samstag, 29. Mai 2021, 10-17 Uhr

Schwangerengymnastik

Ab Montag, 26. April, 18-18.50 oder
19-19.50 Uhr oder ONLINE

Rückbildung mit Baby

Ab Montag, 3. Mai, 15.30-16.30 oder
16.45 bis 17.45 Uhr oder ONLINE

Yoga für Schwangere

Ab Mittwoch, 19. Mai, 19-21 Uhr

INFO

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf

Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, Tel.: 0664/333 8200, kontakt@ekiz-gleisdorf.at, www.ekiz-gleisdorf.at



Musikschule Gleisdorf/ Zweigstelle St. Margarethen

26 MusikschülerInnen absolvierten trotz Coronakrise die Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbands

Das Krisen-Jahr 2020 hatte auch Auswirkung auf die Durchführung der Leistungsabzeichen des Steir. Blasmusikverbands. Die planmäßig vorgesehenen Kurse und Prüfungen im März 2020 mussten abgesagt werden. 26 SchülerInnen der Musikschule Gleisdorf haben diese Leistungsabzeichen aber im Laufe des Jahres an vier



Marion Kaufmann

Terminen nachgeholt. Die letzten Prüfungen fanden krisenbedingt unmittelbar vor Weihnachten in der Musikschule Gleisdorf unter dem Juryvorsitz von Dir. Gunter Schabl statt. Wir gratulieren den MusikerInnen zu ihren 12 Junior-, 11 Bronze- und 3 Silber-Leistungsabzeichen.

Aus St. Margarethen waren folgende MusikschülerInnen erfolgreich:

Anna Meister/Querflöte –

Junior mit ausgezeichnetem Erfolg

Lukas Karner/Trompete –

Junior mit ausgezeichnetem Erfolg

Marion Kaufmann/Querflöte –

Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir gratulieren!



Lukas Karner



Anna Meister

Einschreibung Musikschule Gleisdorf / Zweigstelle St. Margarethen

Online Anmeldungen sind ab sofort für das Schuljahr 2021/22 möglich!

Auf der Homepage der Musikschule Gleisdorf unter www.musikschule.gleisdorf.at ist die Anmeldung für das nächste Schuljahr ab sofort möglich. Nutzen Sie diese Gelegenheit der Anmeldung, ohne dass Sie persönlich in die Musikschule kommen müssen. Wir freuen uns über diesen Kontakt!

Persönliche Anmeldung: 8. Mai 2021 von 9:00 – 12:00 Uhr in der Musikschule Gleisdorf/Haus der Musik

Terminvereinbarung: Auch eine Terminvereinbarung unter 03112/ 2601861 für ein persönliches Beratungsgespräch zu einem anderen Zeitpunkt ist möglich.

Fediah Kaufmann greift für online-Konzert in die Tasten

Unter dem Titel „Dreiklang“ veranstaltete die Kunstuniversität Graz im Dezember 2020 ein großes Streaming-Konzert für junge PianistInnen. Auf einer Internetbühne stellten Hochbegabte und Vorbereitungsstudierende der Kunstuniversität Graz gemeinsam mit KlavierschülerInnen des J.J. Fux-Konservatoriums und steirischer Musikschulen ihr Können unter Beweis.

Unter den klavierbegeisterten MusikerInnen aus der ganzen Steiermark, die dazu ihr persönliches Video mit auswendig und professionell vorgetragenen Stücken eingeschickt hatten, war mit **Fediah Kaufmann** auch eine Schülerin der **Musikschule Gleisdorf/Zweigstelle St. Margarethen an der Raab (Klasse MMag. Edith Schäfer)** vertreten. Ihre Aufnahme eines Werkes von J. S. Bach war einer von 30 beeindruckenden Beiträgen des Konzertes, dem online über 700 Gäste aus zahlreichen Nationen interessiert beiwohnten. Fediah Kaufmann sammelte in ihren Musikschuljahren in Gleisdorf bisher schon einiges an Auftritts- und auch Wettbewerbserfah-

rung und dennoch war dieses Konzert nicht nur wegen der großen Reichweite eine völlig neue Herausforderung. Auf dem virtuellen Podium in den Austausch mit aufstrebenden Talenten aus unterschiedlichen Bildungsinstitutionen treten zu können, war für Fediah ein besonderes Erlebnis und ist eine motivierende Bereicherung für ihren weiteren musikalischen Weg.

Die gelungene Veranstaltung verströmt neben der ansprechenden Klavierkultur auch eine sympathische Unmittelbarkeit: schließlich sind viele der Aufnahmen mitten im 2. Lockdown als simple (Handy)videos zuhause entstanden, was dem hohen künstlerischen Niveau der jungen Pianistinnen und Pianisten jedoch keinen Abbruch tat.



Musik in Zeiten der Pandemie

Zwei Lockdowns gab es bisher in diesem schwierigen Schuljahr. Der Wechsel zwischen dem Präsenzunterricht und dem Fernunterricht gehört inzwischen zum Schulalltag, an den wir uns aber keinesfalls gewöhnen wollen! Trotz des Bemühens aller Beteiligten, allen voran seien hier SchülerInnen und deren Eltern genannt, die oft das technische Coaching übernehmen, kann das gemeinsame Spielen vor Ort nicht ersetzt werden.

Dem großen Engagement der MusikschulpädagogInnen, die mit Onlineunterricht die Begeisterung der SchülerInnen aufrechterhalten haben und alles versuchten, die Musik über das Internet erlebbar zu machen, ist es zu verdanken, dass die Freude an der Musik nicht verloren gegangen ist.

Mit Videoaustausch, Zoom-Konzerten, Online-Ensembleunterricht und Video-Produktionen, bei denen SchülerInnen von zu Hause aus ihre Stimmen eingespielt haben, die von LehrerInnen zu einem Ensemble-Video zusammengeschnitten wurden, siehe Homepage der Musikschule Gleisdorf, wurden die SchülerInnen über diese schwierige Phase begleitet.

Dieses Schuljahr ist geprägt von Herausforderungen und Überraschungen, der Unterricht ist inzwischen eine Mischung aus Präsenz-, Fern- und Hybridunterricht, der beides zeitgleich verlangt.

Wir hoffen, dass das Schuljahr 2021/22 wieder Normalität bringt und laden ein, sich dafür wieder anzumelden.



#blutverbindet

FAMILIE VERBINDET. BLUTSPENDEN AUCH.

Keine Chance für Covid-19!
Unsere Blutspendeaktionen finden unter strengen Sicherheits- und Hygienestandards statt.





**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT

Tennisclub St. Margarethen



Der Tennisplatz erwacht schön langsam aus dem Winterschlaf und die Vorbereitungen für die mit voraussichtlich Ende April (wenn es die COVID-19 Bestimmungen zulassen) beginnende Spielsaison laufen bereits.

An den **steirischen Tennismeisterschaften** nehmen wir heuer wieder mit fünf Mannschaften teil:

Herren: allgemein 2. Klasse, 35er 1. Klasse und 45er 2. Klasse

Damen: allgemein 2. Klasse und 45er Landesliga B
Zwei weitere Mannschaften vertreten den Tennisclub beim **Vulkanland-Cup**. Die Termine für alle Heimspiele sind am Tennisplatz und auf der Website (www.tc-margarethen-raab.at) ersichtlich. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Der **Businesscup 2020/21** und das **Vereinseischießen** konnten heuer aufgrund der COVID-19 Pandemie nicht stattfinden.

Wenn die COVID-19 Bestimmungen es zulassen, wird auch heuer wieder das sehr beliebte **Jugendsommertaining** stattfinden. Dazu wird es noch eine gesonderte Information geben.

Vereinsnachwuchs



Thomas Trummer und Jasmin Unterberger sorgten mit der am 3. Jänner geborenen **Livia** (51 cm / 2.999 g) für Tennisclubnachwuchs. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Tennisbegeisterte jeden Alters und jeder Spielstärke sind auf der Tennisanlage jederzeit herzlich willkommen!

Für leichtes Erlernen des Tennisspielens und für viel Freude beim Training sorgen unsere vereinseigenen Trainer. Rückfragen an unseren sportlichen Leiter Philipp Orel 0664/5153789.

Für Anfragen stehen Ihnen Karl Platzer, Tel. 0664/3950217 und Franz Kienreich, Tel. 0664/1580020 gerne zur Verfügung.

Anmeldung zum Ferien-Tenniskurs:

Vergessen Sie auch nicht, Ihre Kinder/Jugendlichen rechtzeitig bei Philipp Orel 0664/5153789 für die in den Ferienwochen (KW28, KW29) stattfindenden Tenniskurse anzumelden (*begrenzte Teilnehmerzahl*).

Österreichischer Kameradschaftsbund



Zwei langjährige Funktionäre verstorben



† Johann Hubmann

Am 24. Dezember 2020 verstarb der langjährige Schussmeister **Johann Hubmann**.

Kam. Hubmann leistete seinen Wehrdienst in der Belgierkaserne in Graz wo er zum Sanitäter ausgebildet wurde. Gleich nach dem Präsenzdienst trat er dem OV St. Margarethen bei, absolvierte die Lehrgänge und Prüfungen zum Schussmeister und übte diese Funktion vierzig Jahre lang aus.

Überraschend und unerwartet ist Ehrenobmann **Anton Reisenhofer** am 26. Jänner 2021 aus dem Leben geschieden. Seinen Präsenzdienst leistete er auch in der Belgierkaserne in Graz. Er wurde zum Kraftfahrer ausgebildet und rüstete als Panzerschütze

ab. Auch er ist anschließend dem OV St. Margarethen beigetreten, war von 1985 bis 1987 Obmannstellvertreter und wurde 1987 zum Geschäftsführenden Obmann gewählt. So hatte er dreißig Jahre lang das Geschehen des Ortsverbandes mitgestaltet und geprägt. Er war auch von 1975 bis 1980 Gemeinderat und von 1980 bis 1990 Vizebürgermeister der Gemeinde St. Margarethen an der Raab. 2018 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenobmann des OV St. Margarethen ernannt.



† Anton Reisenhofer

Auf Grund der aktuellen Vorschriften und Verordnungen war es nur einer kleinen Abordnung mit der Fahne möglich an den Verabschiedungen teilzunehmen.



Wir sind „Näher am Menschen“



Das Team von
SeneCura
wünscht Ihnen

**FROHE
OSTERN**

Das SeneCura Angebot für mehr Lebensfreude

im SeneCura Sozialzentrum St. Margarethen an der Raab

- Vielfältiges Aktivitätenprogramm
- Genussvoll g'sunde Küche
- Wir freuen uns **ab April 2021** auf neue Bewohner/innen in unserem Zubau

Wir beraten Sie gerne: Sandra Reiss-Masser
T +43 (0)3115 21 582-0 E stmargarethen@senecura.at
st-margarethenraab.senecura.at


SeneCura
SOZIALZENTRUM ST.MARGARETHEN/R

FF Sulz Aktuell



Nikolausaktion 2020



Auf Grund der aktuellen Situation konnte die Nikolausaktion 2020 nur stark eingeschränkt durchgeführt werden. So besuchte am 05. Dezember der Nikolaus ohne seinen Begleiter, den Krampus, die Kinder deren Eltern sich im Vorfeld angemeldet hatten. Der Nikolaus konnte die Kinder auch nur im Freien empfangen und kleine Geschenke überreichen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken die sich angemeldet haben sowie beim Nikolaus und seinen Helfern.

Schneebruch

Unter der Last des Neuschnees, der besonders in der Nacht von Mittwoch den 09. Dezember auf Donnerstag den 10. Dezember fiel, brachen zahlreiche Bäume zusammen und blockierten die Fahrbahnen. Die Freiwillige Feuerwehr Sulz musste einige davon entfernen, um die Straßen wieder passierbar zu machen.



Feuerwehrynachwuchs

Am 28. November 2020 bekamen unser Feuerwehrkamerad Hauptfeuerwehrmann Hans-Peter Rogan und seine Freundin Vera Renner zum zweiten Mal Nachwuchs. Moritz heißt der Kleine und ist neben seinem Bruder der ganze Stolz seiner Eltern. Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar, Oberbrandinspektorin Simone Mießl und Löschmeister Matthias Maier-Paar besuchten die junge Familie und überbrachten die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Sulz.



Wir wünschen den vieren alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Wehrversammlung 2021

Die aktuelle Situation ließ es leider nicht zu, wie gewohnt unsere Wehrversammlung am Anfang des Jahres durchzuführen. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Über 1000 Follower auf Instagram

Wir sagen Danke bei über 1000 Abonnenten, welche uns auf der Social-Media Plattform Instagram folgen und so immer auf dem aktuellen Stand sind, DANKE!



Friedenslicht 2020

Auch 2020 wurde wieder am 24. Dezember das Friedenslicht von unserer Feuerwehr zu allen Bewohnern der Katastralgemeinden Sulz und Takern I gebracht. Unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen (COVID19) wurde jedoch das Friedenslicht nur im Freien übergeben. Am Vortag wurde das Friedenslicht (Initiative ORF) von unserer Feuerwehr abgeholt und bei den Kapellen in Sulz verteilt.



Als kleines Dankeschön für die Unterstützung im Jahr 2020 bekam jeder Haushalt auch wieder einen Kalender mit vielen nützlichen Hinweisen.

Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Erwin Maier-Paar und Kommandant-Stellvertreterin Oberbrandinspektorin Simone Mießl besuchten am Vormittag des Heiligen Abend den Friedhof von St. Margarethen an der Raab und verteilten in Gedenken an all jenen Feuerwehrkameraden sowie Gönnerinnen und Gönnern, die in den letzten Jahren von uns gegangen sind, ebenfalls das Friedenslicht.



Geburtstage

Einige unserer Kameraden feierten in den vergangenen Monaten besondere Geburtstage, leider war es uns nicht immer möglich, diese mit ihnen zu feiern. Daher möchten wir allen nochmals recht herzlich auf diesem Wege alles Gute, viel Glück und Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg wünschen. Stellvertretend für alle HFM Robert Lagler (30) und HFM Werner Fleischhacker (50).

**Die Freiwillige Feuerwehr Sulz
wünscht allen Leserinnen und
Lesern ein frohes Osterfest!**

FF Goggitsch Aktuell

Friedenslicht

Zu Weihnachten trugen die Jugendlichen der FF Goggitsch das Friedenslicht von Betlehem in ihrem Löschbereich aus. Viele Türen öffneten sich am 24. Dezember um im Freien mit großer Freude das Friedenslicht entgegen zu nehmen. Aufgrund der schwierigen Situation rund um die Pandemie freuten sich die BewohnerInnen umso mehr, dass das Friedenslicht in die einzelnen Haushalte ausgetragen wurde. Wir durften in zahlreiche positiv überraschte Gesichter blicken. Diese wundervollen Momente, haben uns darin bestärkt, diese schöne Tradition in dieser herausfordernden Zeit aufrecht zu erhalten und auch in den nächsten Jahren fortzuführen.

Die Jugend der FF Goggitsch konnte damit auch etwa € 1.400,- für einen guten Zweck bzw. für die Feuerwehrjugend sammeln.

Gratulation zur Hochzeit Hasenburger

Am 18.09.2020 gratulierte die FF Goggitsch ihrem OBI Wolfgang Hasenburger und seiner Frau Silvia recht herzlich zu ihrer Hochzeit. Geheiratet wurde im Weingut Harkamp in St. Nikolai im Sausal auf einer Anhöhe im Grünen mitten in der wunderschönen Weingegend.

Die FF Goggitsch wohnte der Zeremonie bei und ist anschließend Spalier gestanden.

Wir möchten uns bedanken, dass wir diesen Moment mit euch feiern durften, ist OBI Wolfgang Hasenburger doch schon seit seiner Jugend ein fester Bestandteil der FF Goggitsch. Bei Sonnenschein, guter Verpflegung und dem einen oder anderen guten Glas Wein fiel der Abschied vom Brautpaar dementsprechend schwer, welches mit der Sonne an diesem Tag um die Wette strahlte. Die FF Goggitsch möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich dafür bedanken, dass wir diesen Tag mit euch, Silvia und Wolfgang, begehen durften und wünschen euch auf diesem Weg nochmals alles Gute.

Die Liebe und Freude dieses Tages sollen allezeit euer Leben begleiten!



Kräuter erfahren

Termine 2021

27. 03. 2021, 9-13 Uhr	Grundkurs Seifensieden
17. 04. 2021, 9-13 Uhr	Körperpflegeprodukte (Salben, Zahnpasta,..)
21. 04. 2021, 18-21 Uhr	Ätherische Öle für Kinder
29. 05. 2021, 9-13 Uhr	Kräuterwanderung rund um den Kleeberg
12. 06. 2021, 9-13 Uhr	Wildkräuterküche
25.06.2021, 15-18 Uhr	Kräuterwanderung für GROSS und KLEIN
11. 09. 2021, 9-13 Uhr	Konservieren von Kräutern (Kräutersalz, Suppenwürze...)
25. 09. 2021, 9-13 Uhr	Seifensieden für Fortgeschrittene (Milch-, Salzseife...)
13. 10. 2021, 18-21 Uhr	Ätherische Öle für den Winter
06. 11. 2021, 9-13 Uhr	Weihnachten und Kräuter (Kräutergeschenke)
24. 11. 2021, 18-21 Uhr	Naturparfum selbst gemacht



Alle Kurse finden ab März 2021 in unserem neuen
Kräuterhaus in Glawoggen statt!

Ich freue mich über deine Anmeldung unter Tel. 0664 56 22 753 oder
unter www.kraeutererfahren.at

Gerne komm ich auch zu dir nach Hause!

Ab 5 Personen mach ich einen individuell gestalteten Workshop
bei dir zu Hause!



!NEU „KRÄUTERSTAMMTISCH“ AB 15. APRIL 18:00 Uhr!

**Für Kräuterbegeisterte jeden 3. Donnerstag im Monat
im neuen Kräuterhaus in Glawoggen!**

**Wir werden Wissen austauschen und Produkte herstellen,
Thema im April: Frühlingskräuter und deren Wirkung!**

Bitte um Anmeldung!



AROMARUNDE



Lade ein paar Freunde ein und erfahre alles über
ätherische Öle der Firma Feeling und deren Wirkung!

„Düfte sind die Seelen der Blumen, man kann sie fühlen selbst im Reich der Schatten!“

Romana Fuik, Dipl. Kräuterpädagogin/Aromafachfrau,
Glawoggen 109, 8321 St. Margarethen/Raab, Tel. 0664 56 22 753,
Email: romana.fuik@gmail.com, www.kraeutererfahren.at



Ärzte für Allgemeinmedizin



St. Margarethen an der Raab

Dr. Isabella S. Szith

A-8321 St. Margarethen an der Raab 181
Telefon: 03115 3244
Email: praxis@dr-szith.at
Homepage: www.dr-szith.at

Ordinationszeiten

Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 07.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:

20. und 21.05.2021, 04.06.2021
Fortbildung: 25.06.2021

Dr. Thomas Graßmugg

A-8321 St. Margarethen an der Raab 100
Telefon: 03115 285 88, Fax: DW 4
Email: ordination@dr-grassmugg.at
Homepage: www.dr-grassmugg.at

Ordinationszeiten

Montag 07.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
07.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:

27.03. bis 05.04.2021, 13. bis 16.05.2021
03.06.2021, 19. bis 27.06.2021

Apothekennotdienst

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13				1	2	3
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17						1
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22		1	2	3	4	5
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen / Raab 330, Tel.: 03115/22065

Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf am Kulm 59, Tel.: 03113/8330

Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R., Tel.: 03178/28311

Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31111

Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 185, Tel.: 03118/20368

Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr



Wir gratulieren



Baldasty Erna
80 Jahre, Sulz



Fürndrath Josef
85 Jahre, Takern II



Hebenstreit Ernestine
96 Jahre, St. Marg.



Hütter Aloisia
85 Jahre, Kroisbach



Kundigraber Agnes
98 Jahre, St. Marg.



Kröll Karl
85 Jahre, St. Marg.



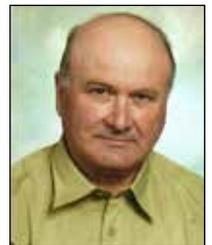
Löffler Viktoria
99 Jahre, Entschendorf



Menapace Maria
85 Jahre, Kroisbach



Nestler Ida
85 Jahre, Sulz



Renner Johann
80 Jahre, Entschendorf



Trummer Sophie
80 Jahre, Takern II



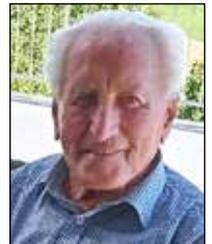
Stindl Rosa
80 Jahre, Takern II



Stipsic Josef
90 Jahre, Kroisbach



Trummer Erika
80 Jahre, Takern II



Unger Rudolf
90 Jahre, Kroisbach



Wiefler Maximilian
80 Jahre, Kroisbach



Zwickl Anna
85 Jahre, St. Marg.



Buchgraber Christine
80 Jahre, Entschendorf



Schmidt Wilhelm
80 Jahre
Sulz



Herzlichen
Glückwunsch!